

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Luftelektrizität

Gockel, Albert

Leipzig, 1908

Vorwort

Vorwort.

Das vorliegende Werkchen ist entstanden aus Zusammenstellungen, die ich mir zunächst zu meinem eigenen Gebrauche gemacht habe. Ich hoffe, daß dieselben in der jetzigen Form vielen der zahlreichen Forscher, die sich mit luftelektrischen Studien beschäftigen, nützlich sein werden. Das Buch soll denjenigen, welche neu an das Gebiet herantreten, eine rasche Orientierung ermöglichen und dürfte vielleicht auch solchen Dienste erweisen, denen, wie es bei Gymnasiallehrern häufig der Fall ist, die Zeitschriftenliteratur nur in beschränktem Maße zur Verfügung steht. Da ich auch Studenten, welche ja jetzt häufig mit der Anfertigung von Dissertationen aus dem Gebiete der Luftelektrizität betraut werden, als Leser im Auge hatte, so bin ich an manchen Stellen etwas ausführlicher geworden, als für den ersten Zweck allein nötig gewesen wäre.

Aus der Lehre von den Gewittern habe ich nur die Entstehung der Gewitterelektrizität behandelt. Bezüglich der übrigen Punkte und ebenso bezüglich der Polarlichter konnte ich auf die Lehrbücher der Meteorologie und kosmischen Physik und auf die Spezialwerke verweisen.

Eingestreut sind gelegentlich Mitteilungen bis jetzt noch nicht veröffentlichter Resultate eigener Versuche.

Freiburg (Schweiz), Juli 1908.

Dr. A. Gockel.

